

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 46

Artikel: Eiei
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Giei

Der Kirchenrat von Basel gibt in einem Protokoll über die Transferierung der Gebeine des Erasmus von Rotterdam bekannt, daß am Skelett u. a. das Steißbein fehlt.

Giei, mit jenem Bein hat sich die Welt
Vor dem Dekret des hohen Kirchenrates
Den großen Rotterdamer vorgestellt,
Auch ich, ich muß gestehen, tat es.
Jetzt aber tagts der Menschheit und sie weiß:
Rein!
Dem großen Rotterdamer m a n g e l t jenes
Steiß-
Bein.

28

Radi-Gramme

Prag (Alwas). In der parlamentarischen Ausrottungskommission erklärte der Abgeordnete Dr. Moakifutsch, solange von 3 Tschechen bloß 7 Deutsche regiert werden, sei es lächerlich, von einer Minderheiten-Bergewaltigung zu reden.

Lenin grad. Nach einem Allerhöchsten Erlaß wird wegen dem Brotausschlag die Einfuhr von fremden Bolschewiki ab Martini verboten.

Paris (Alwas). Nach dem „Egout de Paris“ befaßt sich der „Tiger“ seit dem Zeppelinflug ernstlich mit dem Studium einer Energiebefehlagnahme der Boches auf Grund des Versailler Evangeliums. Pengcarré und Tardiable sollen ihre fruchtbare Mitarbeit bereits zugesagt haben.

Colorado (Bluff Ag.) In hiesigen Coco Boy-Reisen hat man mit deliranter Begeisterung Notiz genommen von dem Zeppelin-Fahrtartenbetrug des „blinden“ Passagiers. Die Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten haben geflaggt.

*

Das „St. G. L.“ schreibt über ein Volkskonzert zum Andenken an Schubert:

„Der rühmlichst bekannte Jorbi-Chor (Mitglieder des Stadtfängerverein=rohfinn), der schon wiederholt die Volkskonzerte durch seine Mit-

wirkung unterstützte, hat sich auch diesmal bereit gefunden, einige Original-Männerchöre Schuberts vorzutragen; es sind dies: Die Nachtigall, Der Gondelfahrer mit Klavier...“

Das ist ja unmöglich, daß ein Sängerverein, welcher „Die Nachtigall“ und „Den Gondelfahrer mit Klavier“ vorträgt, rohfinn heißt.

Nationalrat Eymann, La Chaux-de-Fonds

Im „L. L.“ lesen wir:

„Billig zu verkaufen: ca. 50 Zentner Heu und Hemd wegen Wegzug, sowie ein Buffet, passend aufs Land.“

Mit diesem (offenbar letzten) Hemd wird Herr Laur sicher agitieren, wenn er davon hört. Auch das Buffet scheint eine hinfällige Sache zu sein, daß es nicht einmal mehr in ein Zimmer paßt.

Dr. G. WANDERS
MALZZUCKER

Das
alte gute
Hustenmittel
Überall erhältlich



Galvanos, Stereos, Retouchen und

CLICHÉS

Aberegg-Steiner und Cie., A. G. Bern
SULGENBACHSTR. 46 · TEL. BW 1216

Neo-Satyrin
das wirksamste Mittel gegen

**vorzeitige
Schwäche bei
Männern**

Glänzend begutachtet von
Schweizer-Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

JEZUST



ZÜRICH
THEATERSTRASSE N°16

Verlangen Sie überall

COGNAC
FINE CHAMPAGNE
CTE. F. DE

ROFFIGNAC

Die große Flasche kostet:

COMTE F. DE ROFFIGNAC, IN COGNAC

★★★	Fr. 8.50
MEDICAL	Fr. 10.—
★★★★	Fr. 10.50
V.O.	Fr. 11.50
V.S.O.P.	Fr. 12.50